



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM INDULASTIC-P

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Dispersionskomponente zur Herstellung von Klebmasse und Feuchteschutz

2. ANWENDUNGSBEREICH

Nach Fertigstellung des zweikomponentigen Materials zur Verklebung von Sockel- und Perimeterdämmplatten sowie als mineralischer, überstreichbarer Feuchteschutz.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- alkalibeständig
- frostbeständig
- Druckwasserbeständig

MATERIALKENNDATEN:

- Dichte: ca. 1,1 - 1,3 g/cm³

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Voraussetzung ist eine bauseits vorhandene Bauwerksabdichtung nach DIN 18531 bis DIN 18535. Bituminöse Untergründe müssen abgelüftet sein. Nicht einsetzbar auf kaltselbstklebenden Kunststoffbahnen(KSK).

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur ≥ 5 °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

1 : 1 Gewichtsteile KEIM Indulastic-P mit Portlandzement CEM I 32,5 mit dem Elektrorührer anmischen bis eine homogene klumpenfreie Konsistenz entsteht.

Zur erhöhten Standfestigkeit kann das Mischungsverhältnis bis 1 : 1,3 mit Zement erhöht werden.

Max. 5 % Wasserzugabe bei Verwendung als Anstrich. Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von 2-3 Stunden verarbeitet werden kann.

Angesteiftes KEIM Indulastic-P darf weder mit Wasser verdünnt, noch mit frischem Material vermischt werden.

VERBRAUCH:

4 kg/m² als Kleber oder Armierung.

ca. 1 kg/m² als Feuchteschutz

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

VERARBEITUNG:

Je nach Anwendungsfall mit Traufel bzw. Pinsel oder Bürste auftragen.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM INDULASTIC-P

KLEBEN:

Systemzugehörigen Klebemörtel im Batzen-Verfahren mit 6 Kleberbatzen auf die Dämmplatten auftragen, so dass eine Verklebung von gewährleistet ist. Im Sockelbereich sind die Dämmplatten im Wulst-Punkt-Verfahren zu verkleben. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.
Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund.

ARMIERUNG:

Als Armierungsschicht: Angemischtes KEIM Indulastic-P gleichmäßig auf die verklebten Dämmplatten auftragen. KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass überspachteln. Die Glasfaser-Gittermatte soll mittig bzw. im oberen Drittel eingebettet sein. Dicke der Armierungsschicht 3 - 4 mm.

FEUCHTESCHUTZ:

Angemischtes KEIM Indulastic-P als ein- bis zweimaligen Anstrich mit max. 5% Wasser verdünnt mit Pinsel oder Bürste auftragen. Im erdberührten Bereich wird KEIM Indulastic-P als Feuchteschutz aufgetragen. Unter der Geländeoberfläche muss der Feuchteschutz an die Bauwerksabdichtung oder die Perimeterdämmplatten anschliessen. Oberhalb der GOK wird KEIM Indulastic-P bis zu einer Höhe von 50 mm auf den Oberputz aufgebracht. KEIM Indulastic-P ist mit KEIM Soldalit, KEIM Granital und KEIM

AquaROYAL-Color überstreichbar. Der Feuchteschutz soll ein Aufsteigen von kapillarer Feuchte in die Putz- und Armierungsschichten verhindern. Im Untererbereich kommt bauseits eine Noppenfolie zum Schutz vor Beschädigungen zum Einsatz.

Als Feuchteschutz zur Gewährleistung einer zweiten Dichtebene beim nachträglichen Einbau von Metallfensterbänken ist mindestens ein zweifacher Anstrich oder eine Spachtelschicht erforderlich.

STANDZEITEN:

Mindestens 3 Tage in Abhängigkeit von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
18	kg	32	Eimer

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	kühl frostfrei vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt Gebinde dicht verschlossen halten

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 04 10

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

